



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn  
Johannes Huber  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Patrick Graichen**  
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37  
10115 Berlin

Postanschrift:  
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970  
Fax +49 30 18 615-7064

BUERO-ST-GR@bmwk.bund.de

www.bmwk.de

### **Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat März 2023 Frage Nr. 3/341**

Berlin, 5. April 2023  
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

namens der Bundesregierung beantworte ich Ihre Frage wie folgt:

#### **Frage:**

**Welche Schlüsse zieht die Bundesregierung aus der Forderung des sächsischen Ministerpräsidenten, Michael Kretschmer (CDU), die Pipelines Nord Stream 1 und 2 zu reparieren, respektive zu sanieren (<https://www.rnd.de/politik/nord-stream-1-reparieren-kretschmer-sieht-bundesregierung-in-der-pflicht-die-pipelines-zu-retten-U5LVRQTTNTRUSBA2OZUZAKIM7A.html>), um damit kritische Infrastruktur im Wert von rund acht Milliarden Euro zu erhalten und sich damit künftige Optionen ([https://www.focus.de/politik/deutschland/sachsens-ministerpraesident-bei-focusonline-im-interview-kretschmer-redet-sich-ueber-auswuechse-berlins-inrage\\_id\\_188596091.html](https://www.focus.de/politik/deutschland/sachsens-ministerpraesident-bei-focusonline-im-interview-kretschmer-redet-sich-ueber-auswuechse-berlins-inrage_id_188596091.html)) in der Energiepolitik - neben Gastransport, auch Wasserstofftransport - offenzuhalten?**



Seite 2 von 2

**Antwort:**

Die Bundesregierung hat die Aussagen von Ministerpräsident Michael Kretschmer zur Kenntnis genommen. Die Wiederinstandsetzung der Pipelines liegt in der Verantwortlichkeit der Projektgesellschaften.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen